

B e s c h l u s s p r o t o k o l l
der 51. Sitzung des Stiftungsrates am 25. März 2010 in Cottbus

Beschluss Nr. 316:

Der Stiftungsrat stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu.

Beschluss Nr. 317:

Der Stiftungsrat beschließt das Protokoll der Sitzung des Stiftungsrates vom 26. November 2009.

Beschluss Nr. 318:

Der Stiftungsrat nimmt die vorläufige Haushaltsrechnung (zahlenmäßig) für das Haushaltsjahr 2009 zur Kenntnis.

Beschluss Nr. 319:

1. Der Stiftungsrat stimmt zu, die nicht verbrauchten Mittel des Jahres 2009 in Höhe von 15.205,19 Euro zur Deckung der Mehrausgaben im Titel 412 01 – Aufwandsentschädigungen für Mitglieder der Gremien der Stiftung und durch den Stiftungsrat berufener Fachbeiräte zu verwenden.
2. Der Stiftungsrat beschließt, den Mitgliedern der Arbeitsgruppen die Auslagen entsprechend § 10 der Satzung der Stiftung zu erstatten. Die Ausgaben werden aus dem Titel 412 01 des Haushaltsplanes der Stiftung durch Einsparungen des Gesamthaushaltes beglichen.

Beschluss Nr. 320 (abgelehnt):

1. Der Stiftungsrat sieht das Konzept zur Umgestaltung der Förderung der sorbischen Bühnenkunst durch die Stiftung für das sorbische Volk vom 22. Februar 2010 als wesentliche Grundlage der weiteren konzeptionellen Arbeit an.
2. Dieses Konzept soll die erstellende Arbeitsgruppe mit dem Betriebsrat des SNE und den dort vertretenen Gewerkschaften ab sofort beginnen zu diskutieren und bis zum 26. April 2010 zu einem möglichst weitgehenden Konsens zu qualifizieren.
3. Der Direktor der Stiftung wird beauftragt, die rechtlichen Konsequenzen aus dem Arbeitsergebnis zu Pkt. 2 gemeinsam mit der Rechtsaufsicht der Stiftung zu prüfen und dem Stiftungsrat auf seiner nächsten Sitzung vorzulegen.

4. Der Direktor der Stiftung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Umsetzung dieses Konzepts, die sich aus dem Arbeitsergebnis zu Pkt. 2 ergeben, kurzfristig zu erarbeiten.
5. Der Stiftungsrat wird zu diesen Vorschlägen zu seiner nächsten Sitzung am 4. Mai 2010 Beschlüsse fassen.

Beschluss Nr. 321:

1. Der Stiftungsrat stimmt dem Konzept zur Umgestaltung der Förderung der sorbischen Bühnenkunst durch die Stiftung für das sorbische Volk vom 22. Februar 2010 grundsätzlich zu.
2. Der Direktor der Stiftung wird beauftragt, Vorschläge für notwendige Schritte zur Umsetzung dieses Konzeptes kurzfristig zu erarbeiten.
3. Der Stiftungsrat wird zu diesen Vorschlägen in seiner nächsten Sitzung, spätestens Anfang Mai 2010, Beschlüsse fassen.

Beschluss Nr. 322:

1. Der Stiftungsrat hält die Erhöhung des Trägeranteils für Kindertageseinrichtungen des Sorbischen Schulvereins e. V. auf 5 % aufgrund der enormen Bedeutung des Witaj-Projektes für den Erhalt der sorbischen Sprache und Kultur für angemessen.
2. Der Direktor wird beauftragt, bis zur Sitzung des Stiftungsrates im Herbst 2010 die notwendigen rechtlichen Voraussetzungen hierfür zu prüfen und die notwendigen finanziellen Voraussetzungen zu schaffen.

Beschluss Nr. 323:

Der Stiftungsrat nimmt den Tätigkeitsbericht des Beirates der SNE GmbH für das Geschäftsjahr 2008 zustimmend zur Kenntnis. Er bevollmächtigt den Direktor, den Beirat für das Haushaltsjahr 2008 zu entlasten.

Beschluss Nr. 324:

Der Stiftungsrat stimmt zu, die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von bis zu 65,0 Tsd. Euro für die Einmietung des Internates am Sorbischen Gymnasium Bautzen im Jahr 2010 aus dem Gesamthaushalt zu erwirtschaften.

Theurich
Vorsitzende des Stiftungsrates

Schiemann
Protokollantin